



Neudörfel.

 = Fernsprech-Anschluß.  = Hausbesitzer.

Geschichtliches.

Neudörfel war früher ein Ratsdorf; es stand bis zur Einführung der Landgemeindeordnung, dem Jahre 1838, unter der Stadtobrigkeit zu Stolpen. Ursprünglich hieß es die Kneipe und gehörte zum Schlosse Stolpen. Nach dem Statut der Stadt Stolpen, das Johann George II. 1659 bestätigte, wurde die Flur des jetzigen Neudörfels vom Kurfürsten August dem Rate zu Stolpen überlassen, weil letzterer das ihm gehörige Heinrichs Borwerk bei Langenwolmsdorf zur Anlegung einer Schäferei abgetreten hatte. Neudörfel gehört noch heute zum Flurbezirk und zum Ortsarmenverbande Stolpen. Eingeschult ist dasselbe nach Rennersdorf.
Bürgermeister: Huste, C., Wirtschaftsbesitzer

Gemeindeältester: Hantsch, Richard, Wirtschaftsbesitzer und Bauführer
Gemeindefassierer: im Gemeindeamt
Friedensrichter: Zeißig, Paul, Kaufmann in Stolpen, Schulstraße 68
Ortsrichter: Huste, Curt, Wirtschaftsbesitzer, 25
Standesamt: Stolpen
Krankenkasse: Allgemeine Ortskrankenkasse Stolpen
Schulvorstand: Gäbisch, Max, Bürgermeister, Rennersdorf
Lehrer: Kleinert, W., Oberlehrer, Kenger, E., und Lasche, J., Lehrerin, Rennersdorf
Kirchspiel: Stolpen
Pfarrer: Seifert, W., Stolpen
Bahnstation: Stolpen i. Sa.
Postanstalt: Stolpen i. Sa.
Postbezeichnung des Ortes: Neudörfel bei Stolpen
Jagdvorstand: Heinzmann, D., Stolpen
Bereine: Militärverein, Radfahrerverein, Gesangverein, Schießklub, vereinigt mit Rennersdorf